



Reiseinformationen

Kuba

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. avenTOURa auf Kuba	3
3. Hinweise zu Einreisebestimmungen und Gewähr - inkl. COVID-19	4
4. Hinweis Mobilitätseingeschränktes Reisen auf Kuba	6
5. Informationen zum Flug	6
5.1 Ankunft auf Kuba.....	6
5.2 Flughafentransfer.....	7
5.3 Flughäfen.....	7
5.4 Fluginformation.....	7
5.5 Gepäck.....	7
6. Geld / Zahlungsmittel	7
7. Zoll und Duty Free	9
8. Medizinische Versorgung und Gesundheit	9
8.1 Impfschutz.....	9
8.2 Aktuelle Medizinische Hinweise - inkl. COVID-19.....	9
Dengue Fieber.....	10
Zika-Virus-Infektion.....	10
Chikungunya.....	9
Malaria.....	9
Tollwut.....	9
Durchfallerkrankungen und Cholera.....	9
8.3 Allgemeine Medizinische Versorgung im Land.....	11
8.4 Tipps für die Reiseapotheke.....	11
9. Klima und Hurrikans	11
10. Vor Ort auf Kuba	12
10.1 Reklamationen an Ihrer Unterkunft o.ä.....	12
10.2 Reisen im Land.....	12
Verkehr.....	12
Transportmittel / Öffentliche Verkehrsmittel.....	12
Trinkgeld.....	12
Strom und Wasserversorgung.....	12
Sicherheit (Diebstahl).....	13
Fotografieren.....	13
Kubanische Küche.....	13
Einkauf von Lebensmitteln.....	13
Restaurants - Paladares.....	14
Kleidung.....	14
Geschenke.....	14
Telefon/Handy & Wi-Fi.....	15
11. Casas Particulares	15
12. Verantwortliches und rücksichtsvolles Reisen	17
12.1 Kinderschutz.....	17
12.2 Menschenrechte.....	17

1. Allgemeines

Die Insel Kuba (Spanisch „Cuba“) liegt in der Karibik und gehört zu den Großen Antillen. Im Norden grenzt die Insel an den Golf von Mexiko, im Süden befindet sich das Karibische Meer. In nur 140 km Entfernung liegen die Florida Keys, die zu den USA gehören. Vom westlichsten Punkt Kubas sind es nur 210 km bis nach Mexiko (Yucatán Halbinsel).



© UDO DREESMANN

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und den sozialistischen Ländern in Osteuropa verlor Kuba seine wichtigsten Handelspartner und Subventionierungen, was zu deutlichen wirtschaftlichen Problemen führte. Verstärkt wird diese Situation durch das verschärfte und international stark umstrittene Handelsembargo der USA. Noch immer fehlen in Kuba zahlreiche Dinge des täglichen Bedarfs. Mit der Öffnung für ausländisches Kapital versucht das Land jedoch, die wirtschaftlichen Probleme zu mildern. Der Tourismus entwickelt sich zur wichtigsten Säule der kubanischen Wirtschaft. Bei einer Reise nach Kuba sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Sie in ein Entwicklungsland reisen. Dementsprechend sind die dortigen Standards der Unterkünfte und weiteren Einrichtungen nicht mit den Europäischen Standards vergleichbar. So kann es sein, dass technische Dinge wie Klimaanlage oder Kühlschränke in den Unterkünften auch mal nicht funktionieren (häufiger Grund für funktionsuntüchtige Einrichtungen ist der Ersatzteilmangel). Durch das Handelsembargo fehlt es vor allem an alltäglichen Dingen wie Armaturen, Brausen, Glühbirnen, Toilettenbrillen u. ä. Außerdem muss man bei Restaurantbesuchen, Ausflügen, Transfers etc. mit Wartezeiten rechnen. Auch die Serviceleistungen der Unterkünfte sowie die Qualität der Verpflegung variieren und entsprechen häufig nicht europäischen Standards. Bei der Wasserversorgung in den Hotels kann es zu Engpässen kommen. Warmes Wasser gibt es nur in 1. Klasse-Einrichtungen. Es gibt in Kuba kein Hotel, in dem wir für Ruhe garantieren können. Lateinamerikanische Rhythmen, Motoren oder lauter als gewohnt geführte Unterhaltungen können gelegentlich für Störungen der Urlaubsrufe sorgen. Dafür erleben Sie auf der anderen Seite das authentische Kuba und die Warmherzigkeit und Lebenslust der Kubaner wird Ihre Reise unvergesslich machen.

2. aventOURa auf Kuba



© SAM COTTON

Havanna: Als einziger deutscher Reiseveranstalter bietet Ihnen aventOURa den Service eines eigenen Büros im Zentrum von Havanna. Dort können Sie sich mit all Ihren Fragen und Problemen an unser Team wenden. Gerne können Sie hier auch zusätzliche Leistungen nachbuchen.

Das Büro von aventOURa ist für den Publikumsverkehr von **Montag bis Freitag im Zeitraum 09:15–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass die Öffnungszeiten **derzeit abweichen** können, Sie erreichen uns persönlich am besten vormittags.

Adresse: Edificio Lonja del Comercio (gegenüber vom Kreuzfahrtterminal), Calle Lamparilla # 2. Im Gebäude ist es Büro J im 2. Stock, Tel: (+53) 78011413, E-Mail: info@aventoura.cu. Wie in allen öffentlichen kubanischen Gebäuden gilt eine Kleiderordnung, d.h. Herren müssen lange Hosen und zumindest ein T-Shirt mit Ärmeln tragen. In besonders **dringenden Fällen** erreichen Sie unsere Mitarbeiter in Havanna auch unter der **Notfall-Nummer (+53) 51162227**.

In **Viñales** finden Sie die aventOURa-Repräsentanz im Buchladen schräg gegenüber der Kirche, an der Hauptstraße Salvador Cisneros, zwischen Calle Ceferino Fernández und Joaquín Pérez. Dort steht Ihnen unser Mitarbeiter Boris Rodriguez Mo-Sa in den Zeiten 8:30–10:00 Uhr, 12:30–14:00 Uhr sowie 17:00–19:00 Uhr zur Verfügung. E-Mail: b.rodriguez@aventoura.cu, Tel (mobil): (+53) 5 214 71 02.

In **Santiago de Cuba** steht Ihnen unsere Repräsentantin Teresita Fernández Sanfiel telefonisch unter (+53) 5 30 90 704 oder persönlich im Hotel Casa Granda Adresse: Calle Heredia N° 201 Santiago de Cuba zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie Teresita vorab für ein Treffen.

aventOURa GmbH		
<p>Büro Freiburg Rehlingstr. 17 D-79100 Freiburg Tel. 0761 211699-0 Fax 0761 211699-9 www.aventoura.de info@aventoura.de</p>	<p>Büro Havanna aventOURa Cuba Edificio Lonja del Comercio Büro J, 2. Stock Calle Lamparilla # 2 La Habana, Cuba Tel.: (+53) 78011413 Email: info@aventoura.cu</p>	<p>Büro Viñales Calle Salvador Cisneros Viñales Tel (mobil) (+53) 5 214 71 02 b.rodriguez@aventoura.cu</p>

Botschaften



© HEIKO MÜLLER

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland: Calle B, Nr. 652, Ecke Calle 13, Vedado, La Habana. Tel.: (+53) 7 83 32 569, Fax: (+53) 7 83 31 586 (Havanna).

Botschaft der Schweiz: Avenida 5, Nr. 2005 zwischen Calle 20 und Calle 22, Miramar, Havanna. Tel. (+53) 7 833 - 2611, 7 833 - 2729, 7 833 - 2989.

Botschaft der Republik Österreich: Avenida 5, No. 6617, Ecke Calle 70, Miramar, Havanna. Telefon: (+53) 7 20 42 825, Telefax: (+53) 7 20 41 235. E-Mail: havanna-ob@bmeia.gv.at

3. Hinweise zu Einreisebestimmungen

Die hier genannten Hinweise beziehen sich ausschließlich auf die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Visabestimmungen für Kuba:

Deutsche, Österreicher und Schweizer Staatsbürger benötigen einen Reisepass, der noch mind. 6 Monate nach Abreise gültig ist. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die hier genannten besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

aventOURa übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesen Reiseinformationen. Da es jederzeit und auch kurzfristig zu Änderungen gewisser Formalitäten wie u.a. Einreisebestimmungen und Zollbestimmungen kommen kann, empfehlen wir all unseren Kunden sich vor der Reise noch einmal auf der Seite des Auswärtigen Amtes oder einer ähnlichen Institutionen Ihres Herkunftslandes zu informieren:

- **Deutschland: Auswärtiges Amt:**
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/kuba-node>
- **Schweiz: Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA:**
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/laender-reise-information/kuba.html>
- **Österreich: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres:**
<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/kuba/>

Für die Einreise nach Kuba bis zu einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen (einmalige Verlängerung gegen Gebühr um weitere 90 Tage möglich) benötigen Erwachsene (ab 15 Jahren) einen noch mindestens sechs Monate gültigen **Reisepass** und eine sogenannte **Touristenkarte** (Preis ca. 25,00 €). Kinder bis 14 Jahre benötigen einen gültigen Kinderreisepass und ebenfalls eine Touristenkarte. Diese Karte erhalten Sie in der Regel mit Ihren Reisedokumenten (sie ist bei unseren Gruppenreisen inkl. Fluganreise bereits im Reisepreis enthalten, in allen anderen Fällen kann sie dazu gebucht werden). Bitte beachten Sie, dass die Touristenkarte grundsätzlich nicht an der Grenze ausgestellt wird. Zusätzlich kontrollieren die Fluggesellschaften i.d.R. vor Abflug aus Deutschland, ob eine Touristenkarte vorhanden ist und verweigern anderenfalls u. U. die Mitnahme.

ACHTUNG: Folgende Aktualisierung der Einreisebestimmungen treten in Kraft seit Januar 2023

Für die Onlineregistrierung ist die Plattform D´Viajeros <https://www.dviajeros.mitrans.gob.cu/inicio> auf Spanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Italienisch verfügbar. Sie ersetzt die bisherige gedruckte Vorlage und ist den Grenzbehörden (Migrations-, Gesundheits- und Zollbehörden) vorzulegen.

Die Registrierung kann frühestens 48 Stunden vor dem Einsteigen in das Flugzeug ausgefüllt werden. Der generierte QR-Code wird den Behörden in digitaler oder gedruckter Form bei der Ankunft vorgelegt. Speichern Sie das PDF sofort ab nachdem es von D´Viajeros erstellt wurde. Die Zusendung per E-Mail funktioniert nicht immer.

Die Fluggesellschaften, welche die Flüge in das nationale Hoheitsgebiet durchführen, müssen diese Anforderung bei der Kontrolle des Fluges vor dem Betreten des Flugzeugs überprüfen.

Bei Familienreisen wird für jedes Mitglied ein Formular ausgefüllt. Der gesetzliche Vertreter von Minderjährigen und Menschen mit Behinderungen ist für das Ausfüllen der Formulare verantwortlich.

Ausgenommen sind Reisende, die auf dem Seeweg in das Land einreisen.

Falls Ihr Aufenthalt auf Kuba über die 90 Tage hinausgeht, teilen Sie uns dies bitte **bei Buchung** mit. Gerne geben wir Ihnen dann weitere Informationen zur Verlängerung des Visums. **Bitte beachten Sie, dass Sie selbst für die Verlängerung des Visums vor Ort verantwortlich sind.**

Außerdem benötigen Sie für die Einreise nach Kuba einen Nachweis über eine abgeschlossene **Auslandskrankenversicherung, die auch Behandlungen im Zusammenhang mit Covid-19 abdeckt**. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, muss jeder Reisende über eine Reiseversicherung mit Krankenversicherungsschutz, oder über eine reine Auslandskrankenversicherung verfügen, die jeweils den Zeitraum des geplanten Aufenthaltes in Kuba abdeckt. Die Versicherungen wissen hierüber Bescheid und stellen Ihnen diesen Nachweis auf Anfrage aus. Die Versicherung muss in dem Land des aktuell ständigen Wohnsitzes erworben worden sein. Versicherungspolice US-amerikanischer Versicherungen sowie deutsche gesetzliche Versicherungen

werden nicht anerkannt. Sie sollten die Versicherungen außerdem bitten, Begleitpolicen in spanischer Sprache auszustellen. Reisende, die zum Zeitpunkt der Einreise über keinen ausreichenden Versicherungsschutz verfügen, können sich eine von einer kubanischen Versicherung ausgestellte Police am Flughafen oder im Hafen zu einem Preis von 50-75 CUP pro Aufenthaltstag (abhängig vom jeweiligen Versicherungsumfang) ausstellen lassen.

Bei Fragen sowie der Buchung einer geeigneten Versicherung hilft Ihnen gerne unser aventOURa-Team.

Bei Ankunft im Hotel sind der Reisepass und die Touristenkarte vorzuzeigen. Gelegentlich werden diese Dokumente im Hotel aufbewahrt. In diesem Fall erhalten Sie vom Hotel eine entsprechende Bestätigung. Diese sollten Sie dann anstelle des Reisepasses immer mit sich führen. Überhaupt ist es ratsam eine **Kopie des Reisepasses** bei sich zu haben, falls dieser einmal verlorengehen sollte.

--- Es wurden alle **COVID-19 Bestimmungen für die Einreise** nach Kuba **aufgehoben**. Es wird weder ein Impfnachweis noch ein PCR-Test verlangt. Kuba behält sich vor, stichprobenartig PCR Tests nach Ankunft im Land durchzuführen. Die **Maskenpflicht** im Land **wurde ebenfalls aufgehoben** (bis auf medizinische Einrichtungen und bei Atemwegssymptomen. Auch aus Stoff oder medizinische Masken sind dabei erlaubt). Bestimmungen können sich jederzeit ändern. Bitte **prüfen Sie die Angabe einige Tage vor Ihrer Reise nochmals** auf der [Seite des Auswärtigen Amts](#). ---

4. Hinweis Mobilitätseingeschränktes Reisen auf Kuba

Die Infrastruktur auf Kuba entspricht nicht Europäischem Standard. Dies betrifft auch das Angebot für barrierefreies Reisen. So verfügen viele Unterkünfte (insbesondere die Casas Particulares) über keine für barrierefreies Reisen angemessene Einrichtung wie Treppen- oder Poollifts, Aufzüge oder behindertengerechte Zimmer. Auch viele unserer Gruppenreisen sind nicht für mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet.

Gerne berät Sie hier unser aventOURa Team noch einmal speziell und findet mit Ihnen eine passende Lösung.

5. Informationen zum Flug

5.1 Ankunft auf Kuba

Bei Ankunft am Flughafen auf Kuba laufen Sie automatisch auf mehrere nebeneinanderliegende Immigrationsschalter zu. Bei der Passkontrolle (chequeo de emigración) muss der Reisepass sowie die ausgefüllte Touristenkarte vorgezeigt werden. Entweder wird ein Teil der Touristenkarte einbehalten und der andere wird gestempelt und an Sie zurückgegeben. Oder es werden beide Teile gestempelt und an Sie zurückgegeben. In beiden Fällen müssen Sie dies sorgfältig aufbewahren, da das Visum bei der Ausreise wieder vorgezeigt werden muss.



Direkt hinter der Passkontrolle befindet sich eine Tür, welche durch das Flughafenpersonal automatisch geöffnet wird sobald die Dokumentenkontrolle abgeschlossen ist. Hinter der Tür befindet sich die Sicherheitskontrolle für das Handgepäck sowie die Personenkontrolle.

Im Anschluss an die Sicherheitskontrolle laufen Sie wenige Schritte vor bis zum Gepäckband. Am Flughafen Havanna (der größte Flughafen Kubas) gibt es aktuell nur ein Gepäckband, weshalb es an dieser Stelle auch zu einem Gedränge kommen

kann, wenn zeitgleich eine weitere Maschine ankommt und alle Passagiere die Gepäckstücke suchen. Das kubanische Flughafenpersonal fängt nach einigen Minuten an die Koffer vom Band zu nehmen und neben das Gepäckband zu stellen, da das Gepäckband nicht sehr groß ist. Sollte man sein Gepäckstück nicht auf dem Band finden, ist es empfehlenswert auch die sich neben dem Gepäckband befindlichen Koffer zu überprüfen. Die anderen Flughäfen im Land sind vergleichbar bzw. i.d.R. noch deutlich kleiner. Es handelt sich zum Teil um ehemalige Militärflughäfen. Wir bitten Sie also, bei der Ankunft etwas Geduld

mitzubringen. Nach dem Sie ihr Gepäck haben laufen Sie nur wenige Meter zum Ausgang, wo Sie Reiseleiter, Busfahrer, Taxifahrer etc. bereits erwarten.

Sofern Sie eine Gruppenreise gebucht haben, finden Sie hier auch Ihre Reiseleitung, welche Sie zu Ihrem Reisebus begleitet. Auf individuell Reisende wartet der beauftragte Fahrer und bringt Sie zu Ihrem Taxi (sofern ein Transfer gebucht wurde). Achten Sie bitte auf ein Schild mit dem avenTOURa-Logo oder mit Ihrem Namen.

5.2 Flughafentransfer

Bitte beachten Sie, dass Ihr Flughafentransfer nach Ihrer Ankunft max. 90 Minuten auf Sie wartet. Sollten Sie sich durch die Gepäckausgabe oder aus einem anderen Grund **mehr als 60 Minuten nach Ankunft verspäten**, so bitten wir Sie **Ihren Fahrer zu informieren** oder die avenTOURa Notfallnummer anzurufen.

5.3 Flughäfen

Der Aeropuerto Internacional Jose Martí von Havanna besitzt drei Terminals. Das im Mai 1998 eröffnete Terminal 3 ist für internationale Flüge bestimmt. Hier landen und starten beispielsweise die interkontinentalen Flüge der Air France, Iberia, Air Canada, Air Europa, Cubana de Aviación oder Copa Airlines. Condor und Edelweiss fliegt derzeit von Terminal 2. Am Terminal 1 starten und landen nationale Flüge der Aerocaribbean oder Cubana de Aviación.

Weitere internationale Flughäfen gibt es in Varadero (u.a. Condor), Santa Clara und Holguín (Condor) für den Ostteil der Insel. Direkte Flugverbindungen zum internationalen Flughafen von Santiago de Cuba nach Deutschland bestehen derzeit nicht.

5.4 Fluginformation

Sofern Sie Ihren Flug separat gebucht haben oder ein individuelles Anschlussprogramm an eine Rundreise durchführen, welches nicht über avenTOURa gebucht wurde, sollten Sie **spätestens 48 Std. vor dem Rückflug Ihre Fluggesellschaft kontaktieren**, um über eventuelle Flugzeitenänderungen informiert zu sein. Nahezu alle Airlines haben in Havanna ihr Büro in der Calle 23, La Rampa in Vedado. Telefonisch erreichen Sie die Airlines in Havanna wie folgt:

Cubana: 7834 4446-9; Air France: 7833 2642; Condor: 7833 3524/25; Condor verlangt keine Rückbestätigung (sollte es dennoch zu Zeitenänderungen kommen, übernimmt avenTOURa keine Haftung für Folgeprobleme). Im Falle von Cubana ist es dringend erforderlich, den Rückflug bestätigen zu lassen. Dies gilt auch **für Inlandsflüge**.

5.5 Gepäck

Bitte entnehmen Sie die jeweils gültigen und für Sie aktuellen Gepäckbegrenzungen und Gebühren für Sondergepäck & Sportgepäck, Ihrem aktuellen Airline-Info! Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

6. Geld / Zahlungsmittel

In Kuba wurden bis 31.12.2020 zwei Währungen parallel genutzt. Der Peso **Cubano** (CUP) und der sogenannte „Konvertible Peso“ CUC. Seit 1.1.2021 ist der CUP (auch „moneda nacional“ genannt, MN) das alleinige offizielle Zahlungsmittel. Es gibt folgende Geldscheine: 1 Peso, 3 Peso, 5 Peso, 10 Peso, 20 Peso, 50 Peso, 100 Peso, 200 Peso, 500 Peso, 1000 Peso. Der größte Schein ist **aktuell** etwa **8 Euro** wert. Münzen sind: 1 Peso, 3 Peso, 5 Peso. Als ungefährender Richtwert für den offiziellen Umtausch bei Banken und Geldautomaten gilt aktuell 120 CUP = 1 Euro.

Bei allen größeren Banken, Wechselstuben (CADECAs), in vielen Hotels sowie an internationalen Flughäfen **können ausländische Währungen** (Euros, Schweizer Franken, etc.) **in kubanische Pesos gewechselt** werden. Es empfiehlt sich z.B. schon während des Wartens auf das Gepäck am Flughafen einen kleinen Geldbetrag für 1-2 Tage umzutauschen; der Kurs an den Flughafen-Wechselstuben (24h-Service) ist nur unwesentlich schlechter als bei Banken!

Aufgrund der aktuellen Devisenknappheit hat sich ein reger **Geld-Schwarzmarkt** gebildet. Es werden aktuell (April 2022) etwa **170 CUP** für einen Euro gezahlt. Bitte bedenken Sie aber, dass Geldwechsel außerhalb der offiziellen Einrichtungen illegal ist und mit hohen Strafen belegt werden kann.

Fremdwährung darf bis zu max. 5.000 USD (bzw. dem entsprechenden Gegenwert in Euro) ohne Zoll-Deklaration eingeführt werden. Sie müssen Ihren darunterliegenden Bargeldbetrag nicht im Einreiseformular D`Viajeros angeben. Beim Wechseln von großen Scheinen gibt es fast immer Probleme. Man sollte daher immer ausreichend kleine Noten dabei haben. Wechsel- und Bankgeschäfte lassen sich problemlos in allen größeren Städten sowie den Tourismusgebieten (Varadero, Guardalavaca und den Cayos) erledigen. In diesen Tourismuszentren wird auch der Euro teilweise als gültiges Zahlungsmittel akzeptiert. Der dabei angewandte Umrechnungskurs kann bei Bezahlung mit Euro etwas ungünstiger sein.

An **Bankautomaten** kann grundsätzlich mit einer Visa-Kreditkarte (und der persönlichen Pin) Geld abgehoben werden. An einigen (aber nicht allen!) Geldautomaten werden mittlerweile auch die Mastercard oder die in Deutschland übliche Maestro-Debit-Karte akzeptiert. Dies erkennen Sie an den entsprechenden Aufklebern auf den Automaten. Mit der Mastercard können Sie ansonsten in allen Wechselstuben und Banken am Schalter (mit Vorlage Ihres Reisepasses) zu den Öffnungszeiten Geld abheben. Mit längeren Wartezeiten sollte hier allerdings gerechnet werden. Eine Schweizer Mastercard wird weder in Banken noch von den Automaten akzeptiert. Eine Bezahlung ist ebenfalls in der Regel nicht möglich. Wir empfehlen allen Schweizer Kunden eine Visa-Kreditkarte zu nutzen.

Als Zahlungsmittel werden Kreditkarten schrittweise in Kuba eingeführt und vorgeschrieben. In größeren Hotels (besonders Strandhotels) wird nur noch Kartenzahlung akzeptiert und in einigen teuren Restaurants und Geschäften ist die Zahlung mit Kreditkarte möglich. In sogenannten MLC Läden ist die Zahlung mit Kreditkarte vorgeschrieben. Die dort angezeigten Preise sind an den US Dollar gebunden.

Achtung: Während bei Kreditkartennutzung an Geldautomaten, in Banken und Wechselstuben der offizielle Wechselkurs des CUP zum Euro aktuell ca. 120:1 beträgt (s.o.) , wird in einigen Hotels und staatlichen Restaurants (nicht allen!) bei Bezahlung mit Kreditkarte, nach wie vor der interne staatliche Wechselkurs von 24:1 zugrunde gelegt, was den dortigen Konsum dann überaus teuer werden lässt! Ein Getränk das z.B. 200 CUP kostet wird der Kreditkarte in solchen Fällen mit ca. 8 Euro belastet!! Es kann auch vorkommen, dass keine Bargeldzahlung in CUP akzeptiert wird. Fragen Sie daher vorab welche Bezahlmethode im jeweiligen Falle angewendet werden kann.

American Express Kreditkarten und andere Kreditkarten von US-Kreditinstituten werden in Kuba nicht angenommen (z.B. Kreditkarten der Citybank). Ausschlaggebend ist hier der Firmensitz der jeweiligen Bank. Sollten Sie vor Ort Probleme mit Ihrer Kreditkarte haben, wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer Ihrer Kreditkarte. VISA Interpayment Reiseschecks auf Euro- oder Dollar-Basis werden in vielen großen Hotels und in den Banken zum Umtausch akzeptiert. Die VISA Interpayment Reiseschecks werden zu geringen Gebühren bei der BANCO FINANCIERO INTERNACIONAL (Alt-Havanna), der BANCO METROPOLITANO (Vedado) oder bei der BANCO INTERNACIONAL DE COMERCIO (Alt-Havanna) eingelöst. Einige Banken verlangen bis zu 5 % pro Transaktion. VISA- und Reiseschecks werden derzeit für Kuba von den Banken nicht ausgestellt.

Tipps:

- Wir empfehlen Ihnen aktuell für Ihre Urlaubskasse überwiegend Bargeld in Euro mitzunehmen und zusätzlich die Kreditkarte (Visa oder Master Card) als Reserve zu betrachten.
- Wenn Sie bereits Übernachtungen mit Frühstück gebucht und vorab bezahlt haben, sollten für normale Essen und Getränke ca. 30-40 Euro pro Tag eingeplant werden. Bei Vorabbuchung von Halbpension oder All-Inklusive verringert sich der empfohlene Betrag. Für noch nicht gebuchte Taxifahrten und Ausflüge sollten Sie Euro einplanen.
- Bei Heimreise: Durch Devisenengpässe im Land stehen aktuell nicht ausreichend Euro zum Zurücktauschen bereit. Verbleibende CUP müssen am Reiseende aufgebraucht werden. Im Wartebereich des Flughafens können Sie in Euro oder mit Karte zahlen.

7. Zoll und Duty Free

Gegenstände des persönlichen Gebrauchs, wie Kleidung, Schuhe, und Toilettenartikel dürfen in angemessenem Verhältnis hinsichtlich Aufenthaltsdauer und Zweck der Reise eingeführt werden. Hierzu zählen auch Kamera-, Angel- und Tauchausrüstung, Ferngläser, Musikinstrumente oder Fahrräder. Die Einfuhr frischer Lebensmittel (z.B. Wurst-, Milchprodukte, Gemüse, Obst) ist verboten. Ebenso ist die Ein- und Ausfuhr von CUP untersagt. Zudem ist es verboten, Gegenstände bei denen es sich um kubanisches Kulturgut handeln könnte (z.B. Münzen älterer Prägung) aus Kuba mitzunehmen.

Reisenden über 18 Jahre ist es erlaubt, bis zu 200 Zigaretten **oder** 50 Zigarren (in verschlossenen, versiegelten und mit offiziellem Hologramm versehenen Originalverpackungen) **oder** 250g Tabak, sowie bis zu 3 Liter Wein oder andere alkoholische Getränke zollfrei nach Kuba einzuführen. Gelegentlich wiegen die Zollbehörden Reisegepäck dann, wenn sein Umfang ein Gewicht über 30kg vermuten lässt. Wenn bei einer Überprüfung des Gepäcks festgestellt wird, dass es sich nur um persönliche Gegenstände des Reisenden handelt, wird unabhängig vom Gewicht des Gepäcks keine Zollgebühr erhoben.

Ausführen dürfen Sie 1 Liter hochprozentige Alkoholgetränke, 200 Zigaretten **oder** 100 Zigarillos **oder** 50 Zigarren in verschlossenen, versiegelten und mit offiziellem Hologramm versehenen Originalverpackungen. Ab einer Anzahl von 24 Zigarren müssen der Kaufbeleg eines offiziellen Zigarrenladens sowie ein Zertifikat über die Echtheit vorgelegt werden.

Weitere Infos können auf der Website des kubanischen Zolls eingeholt werden:

<http://www.aduana.gob.cu/index.php/english>

Weitergehende rechtsverbindliche Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der Botschaft Ihres Herkunftslandes.



Hinweis zu Flüssigkeiten im Duty Free bei Umsteigeverbindungen nach Europa

Bitte beachten Sie, dass im **Duty Free** in Havanna 1 Liter Spirituosen mit mehr als 40% Alkohol gekauft werden darf, sowie 2 Liter Spirituosen mit weniger als 40% Alkohol. Bei Umsteigeverbindungen in der EU gelten die allgemeinen Einschränkungen für Flüssigkeiten im Handgepäck. Flaschen mit mehr als 100ml müssen demnach eingeschweißt werden und die Quittung über den Kauf vorliegen. Bitte erkundigen Sie sich am jeweiligen Flughafen ob dies möglich ist. Bei Umsteigeverbindungen müssen Sie eventuell den Transitbereich verlassen und gehen vor dem Weiterflug nach Deutschland/Österreich/Schweiz nochmals durch die Sicherheitskontrolle, wo Sie die am Flughafen in Havanna zollfrei gekauften Getränke abgeben müssen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

8. Medizinische Versorgung und Gesundheit

8.1 Impfschutz

Für Kuba sind keine Impfungen vorgeschrieben. Es wird empfohlen, Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Zu den Standardimpfungen gehören Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Mumps, Masern Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza.

Zusätzlich empfiehlt sich eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B sowie Impfungen gegen Typhus, Tollwut und Cholera (s. u.) empfohlen.

Es empfiehlt sich außerdem die Mitnahme von Medikamenten, Verbandsmaterial und Sonnenschutzmittel, da diese Dinge auf Kuba nur schwer erhältlich sind. Die für Ihren persönlichen Bedarf notwendigen Medikamente (bitte in der Originalverpackung, für den Fall, dass Sie am Zoll kontrolliert werden) sollten Sie in ausreichender Menge mit sich führen.

8.2 Aktuelle Medizinische Hinweise

COVID-19

Ein Großteil der kubanischen Bevölkerung ist mehrfach mit eigenen Impfstoffen gegen Corona geimpft. Seit April 2022 **entfällt der Impfnachweis** für die Einreise nach Kuba. Die **Maskenpflicht wurde ebenfalls aufgehoben** (bis auf medizinische Einrichtungen und bei Atemwegssymptomen. Auch aus Stoff oder medizinische Masken sind dabei erlaubt).

Dengue Fieber

Das Dengue Fieber kommt generell auf Kuba vor. Dengue wird durch den Stich der tagaktiven Mücke *Aedes aegypti* übertragen und tritt landesweit auf. Die Erkrankung äußert sich mit Symptomen wie Fieber, Hautausschlag und ausgeprägten Gliederschmerzen. Auch hier gibt es aktuell keine Impfung oder Chemoprophylaxe, daher empfehlen wir Ihnen einen konsequenten Mückenschutz zur Vermeidung dieser Virusinfektion

Zika-Virus-Infektion

Das Zika-Virus wird durch Mücken auf den Menschen übertragen. Die Infektion verläuft ähnlich wie ein leichtes Dengue-Fieber, kann allerdings für schwangere Reisende eine Gefahr darstellen. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch ist nicht möglich. Aktuell wird eine Zunahme dieser Infektion in verschiedenen lateinamerikanischen und karibischen Ländern (auch Kuba) registriert. Das Virus kann zu einem erhöhten Risiko von frühkindlichen Fehlbildungen führen. Daher rät das Deutsche Auswärtige Amt Schwangeren und Frauen, die schwanger werden wollen, in Abstimmung mit der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (DTG) sowie dem Robert-Koch-Institut generell von "vermeidbaren" Reisen in Zika-Endemie-Gebiete ab. Eine Impfung oder eine Chemoprophylaxe stehen aktuell nicht zur Verfügung.



Trotz des aktuell eher mittleren Risikos, empfehlen wir Ihnen sich vor Ort ganztägig mit entsprechenden Schutzmaßnahmen zur Vorbeugung von Mückenstichen, zum Beispiel durch gute und qualifizierte Mückenschutzmittel sowie entsprechender Kleidung, zu schützen.

Chikungunya

Aktuell werden, ausgehend von der Antillen-Insel St. Martin, bislang nur importierte Fälle von Chikungunya-Virusinfektionen in Kuba gemeldet. Chikungunya zeigt ähnliche Symptome wie Dengue-Fieber und wird ebenfalls über Aedes-Mücken übertragen.

Malaria

Die Insel Kuba ist malariefrei.

Tollwut

Auf Kuba kann Tollwut zumeist von streunenden Hunden, Katzen oder Fledermäusen übertragen werden. Ob eine Impfung sinnvoll ist klären Sie am besten mit Ihrem Arzt.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Cholera wird durch ungenügend aufbereitetes Trinkwasser oder rohe Lebensmittel übertragen. Allerdings erkrankt nur ein kleiner Teil infizierter Menschen und die Krankheit äußert sich in den meisten Fällen mit einem vergleichsweise milden klinischen Verlauf. Es gibt die Möglichkeit, sich gegen Cholera impfen zu lassen. Diese ist in der Regel aber nur bei besonderer Exposition (z.B. Arbeit im Krankenhaus) notwendig.

Choleraerkrankungen kommen generell vor (auch bei Touristen). Das Auswärtige Amt berichtet über Fälle die sich seit 2012 in verschiedenen Provinzen (darunter Havanna) ereignet haben. Eine Impfung durchzuführen hängt in jedem Fall von Ihrem persönlichen Reiseprofil ab. Daher empfehlen wir Ihnen im Zweifelsfall eine individuelle Beratung durch einen Tropen- oder Reisemediziner. Durch entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene) können Sie jedoch das Risiko einer Choleraerkrankung oder anderer Durchfallerkrankungen nahezu ausschließen. Trinken Sie ausschließlich Flaschenwasser, frisch gekochten Tee oder Kaffee, nie Leitungswasser. Nehmen Sie Eiswürfel nur, wenn sie auch sicher mit aufbereitetem Wasser hergestellt wurden. Nutzen Sie stets gefiltertes oder abgekochtes Wasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen, selbst schälen oder desinfizieren. Fisch und Fleisch nur gut durchgekocht genießen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände und verwenden Sie Einmalhandtücher.

8.3 Allgemeine Medizinische Versorgung im Land

Die Medizinische Versorgung in Kuba entspricht nicht dem Europäischen Standard. Eine medizinische Behandlung für Ausländer ist in Kuba nur in speziellen Ausländerkrankenhäusern bzw. Ausländerabteilungen von Krankenhäusern vorgesehen. Bei akuten Notfällen wird prinzipiell auch in anderen Krankenhäusern eine (kostenpflichtige) Erstbehandlung vorgenommen. Die Kosten können die in Europa üblichen Kosten übersteigen. Für die Behandlung ist eine Kreditkarte zwingend erforderlich! Das Angebot zur Gesundheits- und Notfallversorgung ist insbesondere in vielen ländlichen Gebieten häufig nicht mit europäischen technischen und hygienischen Standards vergleichbar. Nicht nur deshalb sollte unbedingt vor Reiseantritt eine Auslandsreise-Krankenversicherung abgeschlossen werden, die einen Rücktransport im Notfall mit einschließt.

(Hinweis: Die Medizinischen Infos stammen vom Auswärtigen Amt in Deutschland und sind ohne Gewähr)

8.4 Tipps für die Reiseapotheke und kosmetische Produkte

Nachfolgend empfehlen wir Ihnen einige nützliche Medikamente und Salben für Ihre Reise nach Kuba:

- Mittel gegen Übelkeit und Verdauungsprobleme, gegen Durchfall und Bauchkrämpfe
- Schmerzmittel, Fiebermittel (Ibuprofen, Paracetamol, Diclo etc.)
- Mittel zur Hilfe bei akuten Verletzungen (z.B. Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen oder auch Überanstrengungsschmerzen, z.B. Arnika Globuli D6:)
- Produkte zur Kühlung und Beruhigung der Haut bei Mückenstichen oder Sonnenbrand
- Vitamin C
- Magnesiumtabletten
- Wundsalbe
- Wunddesinfektionsmittel
- Pflaster



Da es für die kubanische Bevölkerung sehr schwierig ist, an Medizinische Produkte zu gelangen, werden sämtliche Mittel aus Ihrer Reiseapotheke am Ende des Urlaubs **gern als Spende** angenommen.

Für die generelle Mitnahme von kosmetischen Produkten (wie Sonnencreme, Shampoo, Duschgel etc.) empfehlen wir Ihnen Produkte, die vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.) ohne Mikroplastik ausgewiesen wurden. Damit leisten Sie einen wichtigen Teil zum Schutz der Umwelt. Insbesondere durch Sonnencremes gelangt das darin enthaltene Mikroplastik schnell in die Meere, was besonders für die Meerestiere zu einer erheblichen Belastung führt. Weitere Informationen finden Sie im Einkaufsratgeber vom BUND unter:

https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/meere/meere_mikroplastik_einkaufsfuehrer.pdf

9. Klima und Hurrikans

Generell ist Kuba ganzjährig gut zu bereisen, wobei die beste Reisezeit in den trockenen und „kühleren“ Wintermonaten November bis April liegt.

Kuba liegt zwischen dem 19. – 24. nördlichen Breitengrad (Zeitunterschied zu Mitteleuropa -6 h). Dementsprechend herrscht ein tropisch-feuchtheißes Meeresklima vor. Die Jahres-Durchschnittstemperatur liegt bei etwa 25°C, wobei es in den Sommermonaten Juli und August auch bis zu 37°C warm werden kann. Die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 80 und 90%. Von **Mai bis Oktober herrscht Regenzeit**. In dieser Zeit kann es auch zu **Wirbelstürmen** (Hurrikans) kommen. Meist ziehen die Wirbelstürme nur über einen Teil Kubas hinweg. Kuba hat ein vorbildliches Vorwarnsystem und Personen-Schutzmaßnahmen sowie Schadensmanagement für den Notfall. Verfolgen Sie die Medien bzw. informieren Sie sich in Ihrer Unterkunft, sollte sich ein Hurrikan ankündigen. Zusätzliche Informationen bietet das **National Hurricane Center der USA**: <https://www.nhc.noaa.gov/>

10. Vor Ort auf Kuba

10.1 Reklamationen an Ihrer Unterkunft o.ä.

Sollte es vorkommen, dass einzelne Leistungen vor Ort nicht den Erwartungen entsprechen, dann bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise: Wenden Sie sich zunächst an den Leistungsträger (z.B. Hotel) und bitten um Abhilfe bzw. Verbesserung der zu beanstandenden Leistung. Sollte eine Behebung des Mangels nicht möglich sein, so bitten wir Sie unser Büro in Havanna zu kontaktieren.

Außerdem sollten Sie sich vom Leistungsträger eine schriftliche Bescheinigung ausstellen lassen, in der die Mängel dokumentiert sind und wenn möglich Fotos machen. Bitte reichen Sie Ihre Reklamation nach Reiseende bei aventOURa in Deutschland ein. Ohne Beanstandung in Kuba können Reklamationen in der Regel nicht nach der Reise bearbeitet werden.

10.2 Reisen im Land

Verkehr

Eine geringe Verkehrsdichte, für lateinamerikanische Verhältnisse vergleichsweise gute Straßen und eine niedrige Kriminalitätsrate machen das Selbstfahren in Kuba ohne größere Risiken als in unseren Breiten möglich. Dennoch gilt es auf einige Dinge acht zu geben. Verkehrsregeln werden situationsbedingt unterschiedlich gut beachtet. Es ist daher ratsam, stets aufmerksam und defensiv zu fahren.



Eine **zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung** ist daher ratsam. Am besten ist der Abschluss eines entsprechenden Versicherungspakets. Außerdem sollten Sie das **Fahren bei Dunkelheit**, auf Grund der unzureichenden Beleuchtung von Straßen, Fahrzeugen und Tieren auf der Straße vermeiden.

Aktuell leidet Kuba unter größeren **Benzin-Engpässen**. Für Mietwagenrundreisen müssen Sie sich momentan darauf einstellen, dass an Tankstellen pro Kunde nur 10-20 Liter ausgeben und der Tank nicht komplett aufgefüllt werden kann. Diese Situation kann sich mit Verträgen zwischen Kuba und neuen Versorgungspartnern wieder entspannen. Fragen Sie uns gern nach dem aktuellen Stand.

Transportmittel / Öffentliche Verkehrsmittel

Wenn Sie keine Gruppenreise oder Mietwagen gebucht haben können Sie auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Hier kommen in erster Linie die Busse der Firma "Viazul" als verlässliche und kostengünstige Reisemöglichkeit in Frage. Außerdem gibt es Touristentaxis. Bei diesen muss der Preis für die gewünschte Strecke normalerweise vorab ausgehandelt werden und in Euro gezahlt werden. Inlandsflüge sollten wegen begrenzter Kapazität bereits von Deutschland aus gebucht werden. Zu beachten ist hierbei das hohe Risiko von Verspätungen bis hin zu Flugausfällen.

Trinkgeld

Trinkgeld Entscheiden Sie bitte selbst über die Höhe eines angemessenen Trinkgeldes. Nach unseren Erfahrungen sind 2-5 Euro pro Person und Tag für Ihren Reiseleiter und rund 1-2 CUP Euro Person und Tag für den Fahrer ein durchschnittlicher Wert (Gruppenreisen/Ausflüge). Unterwegs sind auch kleinere Beträge eine Unterstützung (z.B. 50-100 CUP pro Person für Musikgruppen, Toilettengebühr usw.). In Restaurants sind 10% der Endrechnung üblich. Trinkgelder sind generell in Euro gern gesehen.

Strom und Wasserversorgung

In Kuba gibt es immer wieder Stromengpässe, weshalb besonders außerhalb touristischer Zentren **Stromabschaltungen** vorgenommen werden. Diese beeinflussen auch die Wasserversorgung und Kommunikation. Die Stromversorgung beträgt fast immer 110 Volt. Die Steckdosen sind für Flachstecker eingerichtet. Ein Adapter ist deshalb in den meisten Fällen erforderlich. Vor Ort ist dieser nur schwer erhältlich. Sie sollten diesen im gut sortierten Elektrohandel vor Ihrer Abreise erwerben. Da Leitungswasser in Kuba zur Mangelware gehört und der zunehmende Tourismus sehr viel Wasser verbraucht, bitten wir Sie möglichst nachhaltig damit umzugehen. Als Trinkwasser empfehlen wir Ihnen Wasser in Flaschen zu kaufen.

Sicherheit (Diebstahl)

Der wachsende Tourismus bringt leider auch in Kuba negative Begleiterscheinungen mit sich. Sie werden möglicherweise mit Prostitution und Bettelerei konfrontiert. Diebstähle sind keine Seltenheit mehr, wenngleich Kuba nach wie vor zu den sichersten Reiseländern Lateinamerikas zählt. Gewaltverbrechen sind jedoch kaum bekannt. Das Risiko Opfer eines Diebstahls zu werden können Sie durch ein umsichtiges Verhalten deutlich begrenzen.

Hier einige Tipps: Behalten Sie besonders in **Alt-Havanna** und **Santiago Handtaschen oder Fotoapparate** immer fest im Griff. Legen Sie diese oder andere wertvolle Gegenstände nicht in Straßencafés auf den Tisch. **Lassen Sie insbesondere an öffentlich zugänglichen Stränden wie z.B. den Playas del Este (bei Havanna) auf keinen Fall Wertsachen unbeaufsichtigt am Strand zurück (auch nicht versteckt). Dort ist es schon öfter zu Diebstählen von Geldbeuteln, Handys, Fotoapparate etc. gekommen.** Fragen Sie an der Rezeption Ihres Hotels nach einem Safe (caja fuerte) für Ihre Wertsachen. Verwenden Sie abschließbare Gepäcktaschen bzw. Koffer. Dies insbesondere bei Inlandsflügen.

Fotografieren

Bitte fotografieren Sie keine militärischen Einrichtungen oder offizielle Fahrzeugkolonnen. Teilweise sind diese Einrichtungen nicht umzäunt oder als solche kenntlich gemacht. Daher ist es im Zweifel immer wichtig, den Aufforderungen des Wach- und Sicherheitspersonals unbedingt Folge zu leisten.

Kubanische Küche

Afrikanische, Spanische und karibische Einflüsse prägen die kubanische Küche. In den meisten Hotels werden die Mahlzeiten in Form eines Buffets angeboten. Wer die echte kubanische Küche ausprobieren möchte, findet diese am besten in den privaten Restaurants (Paladares). Vegetarische und Vegane Gerichte werden ebenfalls angeboten.

Einkauf von Lebensmitteln

Mit Beginn der „Periodo Especial“ Anfang der 90er Jahre hat sich die Versorgung der kubanischen Bevölkerung drastisch verschlechtert. Die Grundversorgung war jedoch stets gesichert. Seit 1997 hat sich die Lage allmählich verbessert. Doch noch immer kann die Bevölkerung nicht ausreichend mit Lebensmitteln in vernünftiger Quantität und Qualität versorgt werden. Läden, in denen vor der Corona-Krise mit CUP grundlegende Artikel, wie Wasserflaschen, kaufen konnten sind aktuell so gut wie nicht mehr vorhanden. Sie sollten berücksichtigen, dass diese Geschäfte auch nur wenige Produkte für den täglichen Gebrauch anbieten. **Frisches Obst oder Früchte** sind

auf Märkten oder an Strassenständen erhältlich. Neuerdings gibt es in

Sie mit der Kreditkarte einkaufen können. Sie haben zwar eine relativ grosse Auswahl an Produkten, jedoch muss mit einer Warteschlange von 2-3 Stunden gerechnet werden. Durch diese derzeitige Krise ist die Selbstversorgung fast unmöglich. Erwarten Sie daher bitte nicht, dass Sie - wie in anderen Ländern üblich – allorts

einkaufen können. Mit etwas Geduld und Verständnis werden Sie in Kuba jedoch auch stets die wichtigsten Dinge erhalten.

Unser Tipp: Bringen Sie Kekse, Riegel, Snacks mit und erwerben Sie andere Lebensmittel (Sandwich, Pizza, Getränke) fertig in Cafeterias, Imbissen und Restaurants. Die Preise liegen über denen der staatlichen Läden. Stellen Sie sich bitte darauf ein, Ihr Konsumverhalten der geschilderten Situation anzupassen.



©UDO DREESMANN

Kuba auch **Supermärkte, wo**

Restaurants - Paladares



Die im Absatz „Einkauf von Lebensmitteln“ beschriebene Situation gilt auch für Restaurants. Restaurants befinden sich in der Regel unter staatlicher Führung. Abgesehen von größeren Touristenlokalen beschränkt sich die Auswahl meist auf wenige Gerichte (Reis mit Bohnen, Hühnchen, Fisch, Hamburger, etc.). Dieses Essen ist zudem oft einfach. Der Preis für ein Hühnchengericht liegt in diesen einfachen Lokalen bei ca. 350-450 CUP. Für ein Getränk können ca. 150-250 CUP angesetzt werden. Touristen-Restaurants, die sich in den größeren Städten befinden oder größeren Hotels angeschlossen sind, verlangen aktuell etwas weniger. Auch hier werden Preise von 300-500 CUP für ein Gericht verlangt, wobei das Preis- Leistungsverhältnis nicht immer zufriedenstellend ist.

Die im Absatz „Einkauf von Lebensmitteln“ beschriebene Situation gilt auch für Restaurants. Restaurants befinden sich in der Regel unter staatlicher Führung. Abgesehen von größeren Touristenlokalen beschränkt sich die Auswahl meist auf wenige Gerichte (Reis mit Bohnen, Hühnchen, Fisch, Hamburger, etc.). Dieses Essen ist zudem oft einfach. Der Preis für ein Hühnchengericht liegt in diesen einfachen Lokalen bei ca. 350-450 CUP. Für ein Getränk können ca. 150-250 CUP angesetzt werden. Touristen-Restaurants, die sich in den größeren Städten befinden oder größeren Hotels angeschlossen sind, verlangen aktuell etwas weniger. Auch hier werden Preise von 300-500 CUP für ein Gericht verlangt, wobei das Preis- Leistungsverhältnis nicht immer zufriedenstellend ist.

Eine empfehlenswerte Alternative wurde vor wenigen Jahren durch die Legalisierung der sogenannten **Paladares**, also **Restaurants im Privatbesitz**, eingeführt. In den Anfangsjahren standen die Paladares noch unter starken staatlichen Restriktionen. Diese wurden jedoch im Jahre 2012 weitestgehend aufgehoben, so dass Paladeres inzwischen relativ frei wirtschaften können und seither eine Zunahme dieser Lokalitäten verzeichnet wird. Ein Essen in einem Paladar kostet normalerweise ca. 350-750 CUP, einzelne Fischgerichte und insbesondere Langustengerichte teilweise auch mehr. Die Qualität ist meist gut. Außerdem verfügen viele Paladares über eine familiäre Atmosphäre und damit auch über deutlich bessere Möglichkeiten zum Kennenlernen des kubanischen Lebens. Fragen Sie im Restaurant oder Paladar stets nach einer Speisekarte um Preisüberraschungen zu verhindern und überprüfen Sie die Rechnung am Ende.

Viele der im Tourismus arbeitenden Kubaner bestreiten ihren Lebensunterhalt hauptsächlich von den Trinkgeldern und versorgen häufig damit auch noch größere Familien. Entscheiden Sie bitte selbst über die Höhe eines angemessenen Trinkgeldes.

Kleidung

Bequeme Freizeitkleidung ist überall auf der Insel angebracht. Besonders ist leichte Baumwollkleidung zu empfehlen, die man übereinander ziehen kann, da die Temperaturen oftmals Schwankungen unterliegen.

Für die Monate November - März raten wir zusätzlich zu etwas wärmerer Kleidung (z. B. Strickjacke). Für das Abendessen sollte man in den gehobeneren Hotels und Restaurants nicht in Shorts erscheinen.

Geschenke

Für mitgebrachte Geschenke werden Sie in Kuba natürlich allorts dankbare Abnehmer finden. Wir wissen, dass viele unserer Kunden dies aus echter Hilfsbereitschaft tun. Sie wollen dabei auch den Eindruck des reichen Kapitalisten vermeiden, der in selbstdarstellerischer Weise kleine Geschenke an die vermeintlich Armen verteilt. Um den natürlichen Stolz der Menschen nicht zu verletzen und um bei den Empfängern der Geschenke eine wirtschaftliche Abhängigkeit zu vermeiden, schlagen wir vor, dass Sie Ihre **Geschenke entweder nur an Ihre kubanischen Bekannten oder Freunde verteilen oder Ihren Reiseleiter bzw. unseren Mitarbeiter vor Ort fragen, wo die Geschenke am dringlichsten gebraucht werden.** Wir stehen auch in Kontakt zu Kindergärten, Gesundheitseinrichtungen oder Organisationen, die größere Geschenke sinnvoll einsetzen werden.



Wir stehen auch in Kontakt zu Kindergärten, Gesundheitseinrichtungen oder Organisationen, die größere Geschenke sinnvoll einsetzen werden.

Geschenkvorschlage: neue oder kaum getragene Kleidung und Schuhe (vor allem für Kinder). Kindern und Jugendlichen machen Sie mit Bällen, Spielen, Lego, oder Solartaschenrechnern, Stiften oder Schreib- und Malheften sicherlich eine Freude. Außerdem sind Wörterbücher für Deutsch/Spanisch oder Englisch/Spanisch ein wertvolles und sinnvolles Geschenk. Allgemein einsetzbare, noch nicht abgelaufene Medikamente, möglichst mit Beipackzettel sind gleichfalls wichtige Mitbringsel. Derzeit sind Hygieneprodukte sehr teuer oder knapp, Shampoo, Deo, Zahncreme sind gefragt.

Telefon/Handy & Wi-Fi

Die staatliche Telefongesellschaft Etecsa betreibt Büros (tgl. 7-19 Uhr) und öffentliche Kartentelefone, mit denen man nach Übersee telefonieren kann. Die Telefonkarte (tarjeta telefónica prepagada) kostet i.d.R. 110 CUP und reicht für 4 Minuten Ferngespräch. Zu wählen ist bei Inlandsgesprächen die Vorwahl 1 (nur von Havanna aus lediglich eine 0), dann die Ortskennzahl ohne Null, bei Auslandsgesprächen die Vorwahl 119, dann die Landeskenzahl (Deutschland 49, Österreich 43, Schweiz 41), dann die Ortskennzahl ohne Null. Vorwahl für Kuba: 0053. Europäische Handys mit Vertrag schalten automatisch auf den Roamingpartner Cubacel um. Telefonate nach Europa kosten etwa 4,50 Euro/Min. Man kann auf Kuba auch Handys mieten.

WLAN / Wi-Fi Hotspots: Die Nutzung kostet derzeit 25 CUP pro Stunde (Hotels eventuell abweichend – einige Hotels bieten Wi-Fi auch gratis an), entsprechende Karten mit Zugangscodes können in den Hotels oder in der Geschäftsstelle der Telekommunikationsgesellschaft ETECSA in der Straße Obispo, der bekannten Flaniermeile in Alt-Havanna, erworben werden. Dort stehen auch stationäre Computer zur Internetnutzung bereit.

Anleitung für die Nutzung von WLAN / WIFI:

1. Bevor Sie diese Karte verwenden, gehen Sie auf Einstellungen und suchen das lokale Netzwerk in Ihrem Gerät und klicken auf (CONNECTAR) "verbinden". Überprüfen Sie, dass mobile Daten, Bluetooth oder VPN ausgeschaltet sind. Beachten Sie, dass nicht alle Handys das Netzwerk finden. Falls das Handy das lokale Netzwerk (WLAN/WIFI) nicht findet, kann man es mit einem Neustart lösen.
2. Warten Sie kurz bis sich auf dem Handy der Login Bereich der Telefongesellschaft Etecsa öffnet. Sollt dies nicht automatisch gehen, öffnen Sie eine Internet-Seite über einen Browser. Sie könnten gewarnt werden, dass die Seite nicht sicher ist, in diesem Fall drücken Sie auf fortsetzen oder eine Ausnahme hinzuzufügen.
3. Der folgende Link sollte automatisch in Ihrer Browserangabe erscheinen (<https://www.portalwifi.nauta.cu/index.php>).
4. Sobald Sie sicher sind, dass Sie auf der Startseite sind, kratzen Sie sehr vorsichtig den Code Ihrer Karte frei.
5. Nachdem Sie den Code eingegeben haben, können Sie auf die gewählte Seite zugreifen.

Die gekaufte Internetzeit kann aufgeteilt werden. Wenn Sie nicht die ganze Zeit verbunden sein wollen, müssen Sie auf der folgenden Seite: <http://1.1.1.1>, um sich aus dem System zu trennen, auf den Logout-Button (CERRAR SESION) klicken. Stellen Sie sicher, dass Sie offline (SESION CERRADA) sind. Schalten Sie auch das WIFI am Handy aus.

NEU: Cubacel Tur SIM Karte und mobile Daten

Wer auch im Kuburlaub das Internet unabhängig von WIFI Zonen nutzen möchte, kann **vor Reiseantritt** „Cubacel Tur“ erwerben. Diese SIM-Karte auf Prepaid-Basis kann beim Anbieter www.recargasacuba.com für ca. 25 Euro erworben werden. Inklusive ist 1 GB, 20 Gesprächsminuten und 20 SMS. Die Abholung der SIM Karte geht bisher am Cubatur Schalter des Flughafens Havanna Terminal 3 und an ausgewählten Etecsa Büros im Land. Alternativ zu Cubacel Tur kann in jeder ETECSA Filiale gegen **1000 CUP eine „normale“ kubanische SIM Karte** erworben werden (davon sind 250 CUP Guthaben) und mobiles Internetvolumen damit gekauft werden. Nach dem Urlaub können Sie die SIM Karte als Geschenk in Kuba lassen.

11. Casas Particulares

(Privatunterkünfte auf Kuba)

Die persönliche Alternative zu Hotel auf Kuba – Familienanschluss inklusive!

Auf zahlreichen Reisen durch Kuba hat unser Team reichliche Erfahrungen im Umgang mit Privatunterkünften gesammelt und herzliche Freundschaften mit den Gastgebern geschlossen.

Die aktuellen politischen Neuerungen lassen immer mehr Privatwirtschaft in dem sozialistischen Staat zu und so sind wir froh, Ihnen die authentischen Privatunterkünfte „Casas Particulares“ anbieten zu können.



Achten Sie für registrierte Casas Particulares auf dieses blaue oder rote Zeichen! →

Die **Adresse** Ihrer gebuchten Unterkunft sowie eine **Kontaktnummer** finden Sie auf Ihrem aventOURa Voucher.

In einigen Orten ist es nötig, **die Unterkunft einen Tag vor Anreise telefonisch rückzubestätigen** (in Havanna, Trinidad und Santiago nicht nötig). Sie finden diese Information auf Ihrem Voucher, sollte es der Fall sein. Bei unseren Gruppen- oder Drover-Guide-Reisen übernimmt diese Kommunikation Ihre Reiseleitung.

So können Sie außerdem weitere Details bezüglich Anreise und gewünschter Verpflegung mit Ihren Gastgebern besprechen. Sie können natürlich auch unser Büro in Havanna kontaktieren, unsere Kollegen sind Ihnen bei der Rückbestätigung gerne behilflich.

Wenn Sie mit dem Bus ankommen, stehen häufig **Schlepper** bereit, die Sie zu irgendeiner Casa führen möchten. Dabei sind die Schlepper um keine Ausrede verlegen, z.B. „Nein, diese Casa gibt es nicht mehr, kommen Sie lieber mit zu einer anderen Casa.“ Besonders in Camagüey ist dies eine gängige Praktik. Lassen Sie sich davon nicht beirren. Sie werden in Ihrer gebuchten Casa bereits erwartet. Gerne holen Ihre Gastgeber Sie auch am Bus ab. Eine Kommission o.ä. brauchen Sie an niemanden vor Ort zu zahlen.

Gerne geben die Gastgeber Ihnen **Tipps** hinsichtlich Ausflugsmöglichkeiten oder Restaurants. Meist kennt der Gastgeber auch jemanden, der jemanden kennt, der genau das anbietet, was Sie gerne machen möchten, das Abenteuer lohnt sich!

Ablauf und Zahlung

In **den gebuchten Casas** haben wir die Zahlung inkl. Frühstück bereits für Sie abgewickelt. In anderen Fällen entnehmen Sie die Zahlungsinformationen Ihrem Voucher, es gelten die in der Buchungsbestätigung aufgeführten Leistungen. Die Gastgeber bieten Ihnen gerne auch weitere Verpflegung an. Hierzu können Sie sich auf folgende Preise einstellen:

Mittag-/Abendessen: etwa 8-12 EUR pro Person (Zahlung in Euro!)

Bitte bedenken Sie:

Eine Casa Particular ist kein Hotel auf internationalem Standard. Das bedeutet trotz des häufig besseren Service als ihnen ein staatliches Hotel bietet, kann es in den privaten Unterkünften zu Einschränkungen, z.B. bei der Strom- oder Wasserversorgung, kommen. Meist haben Ihre Gastgeber jedoch einen solchen Ideenreichtum, dass die Mängel beseitigt werden können und... Das ist Kuba!

12. Verantwortliches und rücksichtsvolles Reisen

„Reise mit Lust, doch reise bewusst - die Welt lädt Dich ein, doch ist sie nicht Dein.“ (Autor unbekannt). avenTOURa fördert aktiv nachhaltigen und verantwortungsbewussten Tourismus. Dieser kann erfolgreich sein, wenn auch Sie als Reisende aktiv dazu beitragen. Wir möchten Ihnen deshalb diese Form des Reisens besonders ans Herz legen.

Bitte übernehmen Sie während Ihrer Reise Verantwortung und Rücksicht auf Mensch und Natur. Zeigen Sie Respekt gegenüber der lokalen Bevölkerung, deren Kultur und Traditionen. Wenn Sie Naturschutzgebiete sowie Welt- Natur- und Kulturerbestätten besuchen, befolgen Sie die Regeln zum Schutz dieser wertvollen Gebiete. Schon mit kleinen Gesten und Handlungen kann viel erreicht werden.

Ihre Gastgeber werden es Ihnen danken und freuen sich sicher, wenn Sie wiederkommen. Genießen Sie ein intensives und authentisches Reisen, das umsichtig mit Mensch und Natur umgeht und so die Einzigartigkeit Kubas bewahrt.

12.1 Kinderschutz

Im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie, die Grundsätze der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit einbindet und umsetzt, verpflichten wir uns zum aktiven Kinderschutz in den von uns angebotenen Zielgebieten.

Daher möchten wir auch Sie auf dieses wichtige Thema während Ihrer Fernreise nach Kuba aufmerksam machen. Hierbei bitten wir Sie freundlichst um Ihre Unterstützung, wenn Sie eindeutige oder merkwürdige Verdachtsfälle wahrnehmen, die auf eine sexuelle Ausbeutung von Kindern oder auch auf ausbeuterische Kinderarbeit hinweisen.

Verdachtsfälle im Rahmen von Kinderprostitution können Sie an stopp-missbrauch@bka.de melden. Für weitere Details steht Ihnen avenTOURa gern zur Verfügung.



12.2 Menschenrechte

Im Rahmen unserer sozialen Aktivitäten hin zu einem nachhaltigen Tourismus verpflichten wir uns und unsere Partner zur strikten Einhaltung der Menschenrechte. Weitere Informationen zu diesem Thema bzw. Menschenrechtsberichte finden Sie unter <https://www.amnesty.de/informieren/laender/kuba>. Wenn Sie während Ihrer Reise dennoch den Eindruck haben, dass unfaire Arbeitsbedingungen oder Ausbeutung von Arbeitskräften insbesondere von Kindern oder Menschenrechtsverletzungen auftreten, bitten wir Sie, uns dies umgehend zu melden.